

Tarifrunde TVöD 2023 – Erste Verhandlungsrunde ohne Angebot

Statt den Beschäftigten durch ein seriös gemeintes Angebot die Ernsthaftigkeit der Verhandlungen zu signalisieren und die Notwendigkeit spürbarer Gehaltssteigerungen anzuerkennen, bot die Arbeitgeberseite nur die bekannte Litanei leerer Kassen.

Wir fordern:

- Steigerung der monatlichen Tabellenentgelte um 10,5 Prozent, mindestens jedoch um 500 Euro im Monat
- Auszubildende, Studierende und Praktikant*innen sollen 200 Euro mehr im Monat erhalten
- Laufzeit: zwölf Monate
- unbefristete Übernahme der Auszubildenden nach erfolgreicher Ausbildung

Um unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen, ruft der GdP-Landesbezirk Hessen seine Mitglieder in folgender Kommune zum ganztägigen Warnstreik auf:

Donnerstag, 23. Februar Riedstadt Stadtverwaltung

08.00 Uhr: Treffpunkt Rathausplatz

10.00 Uhr: Kundgebung auf dem Rathausplatz